

Auf den 1. August 2011:

- » 1'000 Schüler/innen
- » 120 Mitarbeiter (davon 110 Lehrpersonen)
für ungefähr 75 Vollzeitbeschäftigte
- » Kosten : etwa 15'200 Fr. pro Schüler pro Jahr

Wohnort der Eltern der Schüler:

47% Waadt – 53% Freiburg

Studiengänge

Matura 68% / FMS 19% / HMS 13%

Dienstleistungen:

- » Mailadresse für jeden Schüler und Lehrperson
- » Persönlicher Speicherplatz
- » Zugang zu der Dienstleistungen aus dem Campus und von zuhause

Ausrüstung:

- » Ungefähr 160 Komputern : einer je Kursraum, 3 Informatiksäle, dazu im Lehrerzimmer und in der Bibliothek, im Freihandbereich.
- » Server : für Dateien, Internetzugang, spezielle Anwendungsprogramme (Bibliothek, Verwaltung, usw.).

Typischer Kursraum



1 Projektor /beamer

1'400.-



1 Grafiktablett

1'300.-



1 einfacher Computer

800.-

1 Audio Verstärker

200.-



3'700.-



Kein Waschbecken (da keine Kreide), kein Tageslichtprojektor, kein Fernseher, keine Audio- oder Videorekorder



open source

Open source - Programme: Uniboard (IWB), OpenOffice (LibreOffice), Firefox (Navigator), Gimp und Inkscape (Bilder), Freemind .



Welche Vorteile hat diese Infrastruktur?

- Was haben diese Ausrüstungen für meinen Unterricht gebracht ?

Torche-Bays (FRA-F), Hofstetter (DE-D), Menoud (MATH - F), Bonny (GEO+HIS-F), Vacheron (MATK-D), Déjardin (BIO-D).

Film.

Die technische Entwicklung geht weiter...

Ständiger Zugang zum Internet

Ultra-Mobilität

Entmaterialisierung der Information

Cloud computing



Die Werkzeuge der Zukunft: Sie sind dabei !

Wir haben für dies Jahresversammlung eine Infrastruktur geschaffen, die ich 2012 im GYB installieren möchte, damit Sie erfahren können, was heute verfügbar ist und an den Fragestellungen teilnehmen können.

- » **Hochleistungsnetz** für eine grosse Zahl von gleichzeitigen Zugängen
- » **Tablett, iPod, Notebooks** : ständig eingeloggte mobile Geräte
- » An die neue Realität **angepasste pädagogische Anwendungen**

Auf Ihren iPads finden Sie eine Serie interessanter Anwendungsprogramme für die Welt des Lernens, nach Kategorien geordnet (andere Werkzeuge haben auch gleiche Programme!)

- Wörterbücher und andere linguistische Werkzeuge
- Wissenschaftliche Anwendungsprogramme, welche die Rechenleistung der Maschine nutzen
- Anwendungen, die das Audio- bzw Video-Potenzial der Maschine zeigen
- Anwendungen, die Kommunikationswerkzeuge nutzen, zu welchen der iPad Zugang hat.

Was Lernende und Lehrende
vom Projekt iPod halten ?

Film



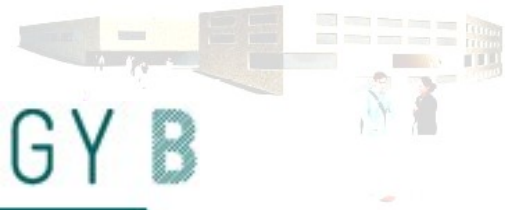
La révolution mobile

Ne dites surtout pas que l'élève manque des fonctions cognitives qui permettent d'assimiler le savoir ainsi distribué, puisque, justement, **ces fonctions se transforment avec le support et par lui**. Par l'écriture et l'imprimerie, la mémoire, par exemple, muta au point que Montaigne voulut une tête bien faite plutôt qu'une tête bien pleine. Cette tête vient de muter encore une fois. De même donc que la pédagogie fut inventée (*paideia*) par les Grecs, au moment de l'invention et de la propagation de l'écriture ; de même qu'elle se transforma quand émergea l'imprimerie, à la Renaissance ; de même, **la pédagogie change totalement avec les nouvelles technologies.**

Réf. Michel Serres, Académie française, LeMonde.fr du 5 mars 2011



GY B



Morgen

Von einer Welt des
Mangels an Wissen

Zu einer solchen mit
Informationsueberfluss

Passer d'un monde de *pénurie de savoirs*
à un monde de *pléthore d'informations*



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!